

Protokoll der Vorstandssitzung des LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V. am 08. Dezember 2025 im Digitalzentrum im Amt Süderbrarup

Im Vorwege der Sitzung wurde die Möglichkeit angeboten, an einer Führung durch die Räumlichkeiten des Digitalzentrums (DiZ) teilzunehmen. Neben den über die AktivRegion geförderten Coworking-Plätzen bietet das DiZ ein Studio (ausgestattet mit modernster Robotik und Studiotechnik), eine Klüterkammer (Werkstatt u. a. mit 3-D-Druckern, Laserdrucker, Plotter etc.) und einem großzügigen Raum für kreative Pausen.

Stimmberechtigte Mitglieder:

Wirtschafts- und Sozialpartner: Hans Christian Green, Stefan Wesemann (Wirtschaftsjunioren Schleswig), Broder Preuß-Driessen (Kreisbauernverband Rendsburg-Eckernförde, als Vertreter für Jürgen Kühl), Lea-Sophie Fülling (Landjugend Schwansen), Ilse Langmaack-Hopmann (Landfrauenkreisverband Schleswig e.V.), Max Triphaus (Ostseefjord Schlei GmbH und Naturpark Schlei e.V., als Vertreter für Jens Kolls)

Kommunale Partner: Svenja Linscheid (Amt Südangeln), Sandra Karjel (Amt Geltinger Bucht), Gunnar Bock (Amt Schlei-Ostsee), Kay-Michael Heil (Amt Haddeby), Carola Kemme (Stadt Schleswig, Vertreterin für Dr. Julia Pfannkuch), Frank Germighausen (Stadt Kappeln), Reinold Hillebrand (Amt Kappelner-Land, als Vertreter für Helmut Andresen)

Weitere, nicht stimmberechtigte Anwesende:

Christina Schröder (Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung), Mathias Heintz und Angela Gundlach (LAG Management)

Nicht anwesende, stimmberechtigte Mitglieder: DRK Kreisverband Schleswig-Flensburg, Regina Burgwitz (Amt Süderbrarup), Heinrich Nissen (Heimatverein der Landschaft Angeln e.V.)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte der Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
3. Berichte aus dem gemeinsamen Arbeitskreis
4. Entscheidung über Projektanträge im Rahmen des regionalen EU-Budgets:
 - a) Eine digitale Informationsstelle für die Tourist-Information Schleswig
 - b) Die Destinationsmanagementorganisation (DMO) der Zukunft
 - c) CalisthenicsInklusiv
 - d) Fahrradraststation Schleswig, hier: Beschluss zur Änderung der Projektauswahlkriterien und des Kosten- und Finanzplans
5. Regionalbudget aus der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK): Konzeption und Mittelantragung für das Jahr 2026
6. Verschiedenes

Zu TOP 1. Begrüßung

Frau Linscheid begrüßt als Vorsitzende der LAG AktivRegion Schlei-Ostsee die anwesenden Vorstandsmitglieder. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Gemäß § 7 der Geschäftsordnung (GO) ist der Vorstand in der Anzahl der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig.

Zu TOP 2. Bericht der Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

Frau Linscheid und Herr Heintz berichten:



Klimaschutz &
Klimawandelanpassung

TOP 2. Berichte der Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

Laufende Projekte

Klimaverträglicher Tourismus an der Schlei:

- o Zuwendungsbescheid vom 29.08.2024
- o Investitionssumme: 74.627,49 €,
Fördersumme: 40.135,79 €
- o Projektstart mit 22 Betrieben, aktuell noch
21 Betriebe
- o Aktuelle Erhebungsphase für CO₂-
Bilanzen auf Betriebsebene
- o Aktuelle Programmierung eines CO₂-
Rechners für die Internetseite durch



OSTSEEfjordsCHLEI



Klimaschutz &
Klimawandelanpassung

TOP 2. Berichte der Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

Laufende Projekte

Kooperationsprojekt: Regionales
Energieportal – Solardachkataster und
Wärmelotse

- o Zuwendungsbescheid vom 25.03.2024
- o Investitionssumme: 107.018,50 €, Fördersumme
S-O: 28.957,94 €
- o Solar- und Gründachkataster auf Kreisebene,
Wärmelotse für Privathaushalte
- o Öffentlichkeits- und Informationskampagne
- o Bewilligungszeitraum wird sich vrsl. verlängern





Laufende Projekte

Natur-Erlebnisspielplatz „Landschaft Schwansen“ – ein Ort für alle an der Grundschule Karby

Der Natur-Erlebnisspielplatz "Landschaft Schwansen" vereint Pädagogik, Sport und Gestaltung mit Landschaftselementen Schwansens (Knick, Au, Hügel, Gletscher, Steilküste etc.). Er animiert zum Spielen, Entspannen, Selbsterfahren und wird zum Lernort für alle.

- Zuwendungsbescheid vom 18.10.2024
- Investitionssumme: 267.605 €, Fördersumme: 120.000 €
- Verzögerungen wegen Übertragung der Drittmittel des Kreises in Folgejahr
- Beginn mit den Außenarbeiten im Oktober 2025, etwas „Sichtbares“ vsl. noch in diesem Jahr



Mit Kindern und Jugendlichen ausgearbeitetes Konzept

6



Laufende Projekte

Kulturkirche Koser: Umgestaltung des Innenraums zur Nutzung als Veranstaltungsort

- Zuwendungsbescheid vom 18.06.2025
- Investitionssumme: 207.833,50 €, Fördersumme: 96.057,50 €
- Malerarbeiten abgeschlossen, Taufstein versetzt, Kanzel neu aufgestellt
- Fertigstellung vsl. im Januar 2026



7



Regionale Wertschöpfung

Laufende Projekte

Projektstelle zur Neuaufstellung Idstedt-Stiftung:
Inhaltliche Neuausrichtung mit Vermittlungskonzept, Konzept zur baulichen
Werterhaltung, Marketingkonzept etc.

- Zuwendungsbescheid vom 06.05.2024
- Investitionssumme: 102.099,44 €, Fördersumme 57.077,32 €
- Personalstelle 19,5 Std. Stefanie Röhl am 15.08.2024 eingestellt
- Vernetzung, Ausbau analoger und digitaler Vermittlungsangebote,
Vorträge, Artikel, Konferenzen
- 2 deutsch-dänische Schülerprojekte als Teil der inhaltlichen
Neuausrichtung „Demokratiegeschichte“
- Steigerung der Besucherzahlen
- Erstes Treffen des neuen fachlichen Gremiums Anfang 2026
- 175 Jahre Schlacht bei Idstedt
- Realisierung eines Regionalbudget-Projektes: Informationspavillon

TOP 2: Berichte der Vorsitzenden und der Geschäftsstelle



Kreis Schleswig-Flensburg | Foto: Thoas Wilkens



8



Regionale Wertschöpfung

Laufende Projekte

Kooperationsprojekt Transformationsmanagement
für KMU:

- Zuwendungsbescheid vom 19.06.2024
- Investitionssumme: 108.000,00 €, Fördersumme S-O12.012,00 €
- Personalstelle seit 15.08.2024, 30 Wochenstunden
- 1. Zwischennochweis gestellt und ausgezahlt
- 2 Workshops mit je 15 TN: „Perspektivwechsel Personal“ fanden
großen Anklang
- Workshopreihe (12x), 20 TN: „Digital Maker (Werde zum Macher:
KI-Readiness für die Praxis)“, aufgrund der großen Nachfrage
zweimal angeboten, soll verstetigt werden
- Praktikumsbörse Rendsburg-Eckernförde: Verknüpfung der
Angebote mit denen der KielRegion und Neumünster, Schnittstelle
zur landesweiten Praktikumsbörse „Praktikum SH“

TOP 2: Berichte der Vorsitzenden und der Geschäftsstelle



Anna Marie Grünewald

Ansprechpartnerin für Transformation und
digitales Fachkräftemarketing,
Praktikumsbörse

📞 043311407-21

📠 015114077771

✉ a.gruenewald@wfg-rd.de

9



Fertiggestellte Projekte

Workshop-Scheune Havetoft: Ausbau einer Scheune zu einem Ort für Freizeit- und Kulturaktivitäten sowie Einrichtung von Co-Working Arbeitsplätzen

- Festsetzungsbescheid vom 21.11.2025
- Investitionssumme: 297.874 €, Fördersumme 96.000 € (+ öffentliche Kofinanzierung 12.000 €)
- Förderung wurde ausgezahlt!
- 08.11.2025 Barcamp
- Viele weitere Veranstaltungen fanden schon statt
- Website: [Die Workshop-Scheune | Die Workshop-Scheune](#)



10

Foto: © Carola Schmelting, Hestby (Strasse 13)



Zurückgezogene Projekte

Machbarkeitsstudie Zeltlager Weseby: zum geplanten Neubau eines Gebäudes inkl. Küche, Speise- und Aufenthaltsraum

- Investitionssumme: 99.096,00 €, Fördersumme 45.800,67 €
- Beschluss des Kreises über komplette Finanzierung des Projektes 2024
- Förderbedingungen nicht erfüllt
- Antrag zurückgezogen am 16.10.2025
- Studie wurde ohne Förderung beauftragt, Lenkungsgruppe gebildet, viele Aufgaben für den KSV



11



Bewilligte Projekte

Bildung und Ehrenamt auf dem Kirchberg
Neukirchen: Personalstelle, Angebot von Bildungs- und Freizeitformaten für Gruppen

- Zuwendungsbescheid vom 25.09.2025
- Investitionssumme: 126.392,90 €, Fördersumme 70.468,91 €
- Ausschreibung beendet, Bewerbungsgespräche durchgeführt
- Einstellung erst zum 01.04.2026



12



Bewilligte Projekte

Neugestaltung der Touristinformati
on
Schleswig: Umgestaltung des Gastraums der TI nach einheitlichem Design

- Zuwendungsbescheid vom 03.12.2025
- Investitionssumme: 41.882,09 €, Fördersumme 18.171,42 € (+ öffentliche Kofinanzierung 4.542,85 €)



13

(Projekt)-Gespräche, Veranstaltungen, Treffen:

- Voneinander Lernen: KI, RM-Treffen am 03.11.
- DVS-Veranstaltung „LEADER holt zusammen. Demokratischer Umgang mit Populismus und extremen Positionen“
- Projekteröffnung Spielplatz Boren
- Gemeinde Raben: Naturschwimmbad
- Barcamp in der Workshop-Scheune: „Progressive Provinz Schleswig-Holstein?“
- Verein für Busdorfer Geschichte e.V.: Modernisierungsmaßnahmen im Haddebyer Hof
- Geplante Naturschutzgebiete „Ostseefläche Geltinger Bucht bis Schleimündung“
- Abschlussveranstaltung Masterpläne: Klima & Gesundheit für die KielRegion
- Expansion Fußballgolf „THE JAMES“
- DVS: Gemeinsame Agrarpolitik nach 2027 – Aktueller Stand und Vorschlag der Europäischen Kommission
- Projekteröffnung Informationspavillon Idstedt-Stiftung
- Umgestaltung Gaststätte „Möwe Jonathan“ Pommerby zu Begegnungsort

Nach der Halbzeitevaluierung

- Statt drei AKs (jeweils einer pro Zukunftsthema) nur noch ein AK
- Antrag auf Änderung der Strategie ist in Arbeit
→ Solange noch keine Genehmigung der Strategieänderung vorliegt, werden die drei AKs in gemeinsamen Sitzungen tagen



LEADER nach 2027



AI-generiert, ChatGPT, 08.13.2023

LEADER nach 2027

Verordnungsvorschläge der Kommission: Kritische Punkte

Der FONDS (MFR)

- Keine Verbindlichkeit: „die Mitgliedsstaaten können...“
 - Kein finanzieller Mindestanteil für CLLD oder LEADER
 - Verhältnis CLLD / LEADER nicht eindeutig beschrieben
 - Beschränkung der Aufgaben der LAG (Bewertung der Kriterien)

Gemeinsame Agrarpolitik (GAP)

- Beschränkung der Begünstigten auf Landwirtschaftliche Betriebe
 - LEADER verpflichtend, allerdings nur „In Gebieten mit besonderen Schwierigkeiten“

Regionale Entwicklung (EFRE), INTERREG, Kohäsion

- Notwendigkeit zur Unterstützung von integrierter territorialer Entwicklung nennt als Beispiel die „nachhaltige Stadtentwicklung“, ländliche Entwicklung wird nicht erwähnt

BAG LAG
Argumentationspapier

LEADER nach 2027: Neuigkeiten

- Korrektur durch EU-Kommission: nicht nur Landwirte können von LEADER-Maßnahmen profitieren, sondern auch natürliche Personen und Einrichtungen
- Fester Prozentsatz DES Fonds für die ländliche Entwicklung, darunter auch LEADER



→ Dieses Geld könnte den in Zukunft nicht mehr vorhandenen ELER ersetzen und wieder „in die Hände“ der Landwirtschaft fallen



→ Budget könnte nur indirekt in den ländlichen Raum gehen

Weitere Infos am 15.01.2026 (BAG-LAG Mitgliedertreffen)

QUESTION

Frau Schröder ergänzt, dass es derzeit auch beim Landesamt keine weiteren aktuelleren Informationen gibt. Die Frage ist, wie attraktiv das Förderprogramm für LEADER sein wird (mehr Konkurrenz, Förderquote evtl. gedeckelt bei 45%)?

Projektanträge Regionalbudget 2025:

Projektaufruf von 16.12.2024 bis 28.02.2025:

- 14 Anträge haben einen Zuwendungsvertrag erhalten
- Antrag Gemeinde Böklund wurde zurückgezogen, Gemeinde Havetoft nachgerückt
- Verwendungsnachweise fristgerecht eingereicht und geprüft
- VNs teilweise unvollständig: Vergabenachweise
- Einige Projekte günstiger abgerechnet
- Gründe: angenommene Maße der Schilder stellten sich als nicht passend heraus, günstigeres Angebot in der Ausschreibung, weniger Pfosten und Schilder, Rabatt, einzelne Elemente konnten nicht fristgerecht geliefert werden, günstiger abgerechnet

ANSWER

Projektanträge Regionalbudget 2025:

Investition Anträge	Förder- summe beantragt	Investition Abrechnung	Förder- summe nach Prüfung	Differenz Fördersumme beantragt zu ausgezahlt
248.409,68 €	198.727,73 €	224.643,07 €	179.714,48 €	19.013,25 €

→ Von insgesamt 200.000 € Förderung können **179.714,48 €** in Projekten gebunden werden, **18.256,97 €** (GAK-Anteil) werden zurückgezahlt.

Projekte Regionalbudget 2025:



TOP 2. Berichte der Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

FLAG Schlei-Ostsee

Fischwirtschaft

- Projekt **Erneuerung des Heringszaunes Kappeln II. Bauabschnitt bewilligt am 30.10.2025!**
- Geplante Naturschutzgebiete „Ostseefläche Geltinger Bucht bis Schleimündung“
- Treffen der Lenkungsgruppe im Rahmen der Machbarkeitsstudie „Maritimes Nachhaltigkeitszentrum Kappeln“
- Projektidee: Schleianleger Lindaunis
- 3. Änderungsbescheid: Management und laufende Kosten

**Zu TOP 3. Berichte aus den Arbeitskreisen**

Hintergrund der Zusammenlegung der drei Arbeitskreise ist, dass die einzeln durchgeföhrten Arbeitskreise seit ca. 1 ½ Jahren sehr schlecht besucht waren. Das Regionalmanagement war bemüht, die Sitzungen abwechslungsreich durch z. B. Projektbesichtigungen und / oder Referenten zu gestalten. Zudem tagten die Sitzungen quer durch die Region. Im Zuge der Erarbeitung der Halbzeitevaluierung entschied sich die Mitgliederversammlung nunmehr für die Zusammenlegung der AKs.

**Gemeinsame Arbeitskreissitzung
am 24.11.2025 online**

TOP 3. Berichte aus den Arbeitsgruppen

Tagesordnung:

Vorstellung und ggf. Beschlussempfehlung der Projekte:

- a) Eine digitale Informationsstele für die Tourist-Information Schleswig
- b) Die Destinationsmanagementorganisation (DMO) der Zukunft



- 17 Teilnehmer
- Projekt Sternwarte Louisenlund sehr erfolgreich, Fortsetzung SMILE 24
- Rückmeldungen zur Durchführung als digitale Sitzung überwiegend gut, aber AK sollte nicht nur digital stattfinden, persönlicher Austausch wichtig

Zu TOP 4. Entscheidung über Projektanträge im Rahmen des regionalen EU-Budgets:**Übersicht über beschlossene Projekte vor der LAG Vorstandssitzung:**

	Klimaschutz & Klimawandelanpassung		Budget: 500.000,00 €	
			Förderung: 279.055,63 €	55,81%
			Freies Budget: 220.944,37 €	
			Investitionssumme: 872.017,61 €	
	Daseinsvorsorge & Lebensqualität		Budget: 437.500,00 €	
			Förderung: 437.500,00 €	100%
			Freies Budget: 0,00 €	
			Investitionssumme: 563.363,22 €	
	Regionale Wertschöpfung		Budget: 437.500,00 €	
			Förderung: 290.390,71 €	66,38%
			Freies Budget: 147.109,29 €	
			Investitionssumme: 909.574,61 €	
	Pufferbudget		Budget: 500.000,00 €	
			Förderung: 137.563,68 €	27,51%
			Freies Budget: 362.436,32 €	
			Investitionssumme: 563.363,22 €	

www.lag-schlei-ostsee.de**Übersicht über beschlossene Projekte vor der LAG Vorstandssitzung:****Gesamtbudget**

Budget: 1.875.000,00 € (100%)
Förderung: 1.144.510,02 € (61,04%)
Freies Budget: 730.489,98 € (38,96%)

www.lag-schlei-ostsee.de

a) Eine digitale Informationsstele für die Tourisinformation Schleswig

Eine digitale Informationsstele für die Tourist-Information Schleswig

Ostseefjord Schlei GmbH



Stele Lindau

Projektinhalt

Veränderungen in der Informationsaufnahme der Gäste, persönliches Beratungsangebot in der TI nur zu den Öffnungszeiten, TI nicht barrierefrei zugänglich.

- Digitales Informationsangebot: barrierefrei und rund um die Uhr nutzbar für Gäste und Einheimische
- Corporate Identity: Gast trifft überall auf das gleiche System (3 Stelen schon umgesetzt in Süderbrarup, Lindaunis und Twedt), Datenbank der OfS ist angebunden
- Automatische Übertragung von Inhalten aus den Websites Stadt Schleswig und Naturpark
- Informationen über kulturelle und touristische Angebote

www.lag-schlei-ostsee.de



Eine digitale Informationsstele für die Tourist-Information Schleswig

Ostseefjord Schlei GmbH



Kostenplan

Gesamtkosten	24.723,02 € alt: 25.430,90 €
Förderung 60%	12.465,39 € alt: 12.822,30 €
davon 80% EU	9.972,31 € alt: 10.257,84 €
20% öffentliche KoF davon	2.493,08 € 1.246,54 € Land 1.246,54 € Regionale Mittel AktivRegion
Eigenleistung	2.257,63 €

Drittmittel

Stadt Schleswig: 10.000,00 €

Kernthemen

Weiterentwicklung und Qualifizierung des kulturellen und touristischen Angebots

Kernthemenziele

- Wahrhaftig, Vermittlung und Erlebbarkeit der Kultur sowie des Kulturr- und Naturerbes
- Profilierung der Region als das nachhaltige Naturerlebnisziel in Norddeutschland
- Kulturgüter sowie Angebote integrativ und inklusiv entwickeln und steigern
- Anpassung und Entwicklung freizeittouristischer Angebote und von touristischen Infrastrukturmaßnahmen
- Verbesserung des Besuchermanagements/der Besucherlenkung

Vorstellung

Gemeinsamer AK 24.11.2025

→ Einstimmige Befürwortung

Punkte

45 Punkte

31 Punkte aus übergeordneten Bewertungskriterien +
14 Punkte aus kernthemen spezifischen Bewertungskriterien

Eine digitale Informationsstele für die Tourist-Information Schleswig



Interessenkonflikt

Max Triphaus und Carola Kemme verlassen zur Beratung und Beschlussfassung die Räumlichkeiten.

Fragen/Hinweise

Beschluss

Die Beschlussfähigkeit wird gemäß §7 der Geschäftsordnung festgestellt. Der Vorstand entscheidet, das Projekt mit 45 Punkten (davon 31 Punkte aus übergeordneten Bewertungskriterien + 14 Punkte aus kernthemaspezifischen Bewertungskriterien) zu bewerben und mit einem Betrag von 9.972,31 € aus dem regionalen Budget der AktivRegion zu fördern.

Abstimmung

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen (einstimmig)

Teilgenommen haben:

5 Wirtschafts- und Sozialpartner: Hans Christian Green, Stefan Wesemann, Broder Preuß-Driessen, Lea-Sophie Fülling, Ilse Langmaack-Hopmann

4 Kommunale Partner: Sandra Kariel, Kay-Michael Heil, Frank Germighausen, Reinold Hillebrand

b) Die Destinationsmanagementorganisation (DMO) der Zukunft „KulturKlimaschutz 2.0“

Die Destinationsmanagementorganisation (DMO) der Zukunft

Ostseefjord Schlei GmbH



© Ostseefjord Schlei GmbH/Mandy Lenz

Projektinhalt

Veränderungen in den Rahmenbedingungen für regionales Tourismusmanagement: Digitalisierung, KI, Klimawandel, sich wandelnde Gästeerwartungen, Fachkräftemangel etc. Klare Antworten auf die Frage nach Rolle und Aufgaben einer zukunftsfähigen DMO fehlen

- Ziel: Entwicklung eines Konzepts zur strategischen, strukturellen und digitalen Weiterentwicklung der OfS als Grundlage für politische Beschlüsse, interne Maßnahmen und Förderentscheidungen
- professionell und extern begleiteter Prozess unter Beteiligung regionaler Tourismusakteure, Kommunen, Partnerinstitutionen
- Kernfragen:

Welche Aufgaben sind künftig für die regionale Tourismus- und Wirtschaftsentwicklung von besonderer Wert?

Welche Aufgaben können digitalisiert, automatisiert oder dem freien Markt überlassen werden?

Wie kann die OfS effizienter arbeiten und gleichzeitig innovativer werden?



Die Destinationsmanagementorganisation (DMO) der Zukunft

Ostseefjord Schlei GmbH



Kostenplan

Gesamtkosten	40.648,00 €
Förderung 65%	22.202,70 €
davon 80% EU	17.762,16 €
20% öffentliche Kofit	4.440,54 €
Davon	2.220,27 € Land 2.220,27 € Regionale Mittel AktivRegion
Eigenleistung	18.445,30 €

Drittmittel

✓

Kernthemen

Stärkung der regionalen Wirtschaft

Kernthemenziele

- Gewinnung und Qualifizierung von Arbeitskräften und Fachkräften sowie Schaffung eines breiteren Arbeitsplatzangebotes
- Stärkung, Vernetzung und ganzheitliche Vermarktung der lokalen Produktvielfalt
- Stärkung der regionalen Identität

Vorstellung

Gemeinsamer AK 24.11.2025

→ Einstimmige Befürwortung

Punkte

65 Punkte

49 Punkte aus übergeordneten Bewertungskriterien +
16 Punkte aus kernthemen spezifischen Bewertungskriterien

Die Destinationsmanagementorganisation (DMO) der Zukunft



Interessenkonflikt

Max Triphaus verlässt zur Beratung und Beschlussfassung die Räumlichkeiten.

Fragen/Hinweise

✓

Beschluss

Die Beschlussfähigkeit wird gemäß §7 der Geschäftsordnung festgestellt. Der Vorstand entscheidet, das Projekt mit 65 Punkten (davon 49 Punkte aus übergeordneten Bewertungskriterien + 16 Punkte aus kernthemen spezifischen Bewertungskriterien) zu bewerten und mit einem Betrag von 22.202,70 € (davon 80% EU = 17.762,16 € + 20% öffentliche Kofit (4.440,54 € 9.972,31 €, 10% Land, 10% regionale Mittel) aus dem regionalen Budget der AktivRegion zu fördern.

Abstimmung

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen (einstimmig)

Teilgenommen haben:

5 Wirtschafts- und Sozialpartner: Hans Christian Green, Stefan Wesemann, Broder Preuß-Driessen, Leo-Sophie Fülling, Ilse Langmaack-Hopmann

4 Kommunale Partner: Kay-Michael Heil, Frank Germighausen, Reinold Hillebrand, Carola Kemme

c) CalisthenicsInklusiv

CalisthenicsInklusiv

Berufsbildungszentrum (BBZ) Schleswig



Daseinsvorsorge &
Lebensqualität



Beispielbild. Quelle: <http://www.schleswig-oloverfreunde.de/calisthenics>

Projektinhalt

Realisiert werden soll ein für alle Menschen frei zugänglicher, barrierefreier Calisthenicsplatz in Nähe des BBZ-Internats, auf dem Gelände am Eisteich. Die für den Platz vorgesehene Fläche ist gut zu erreichen.

In unmittelbarer Nachbarschaft werden zwei Beachvolleyballplätze eingerichtet, die ebenfalls frei genutzt werden können.

Ein Calisthenicsplatz erweitert durch die einzelnen Elemente die Optionen für das Training exponentiell und bietet vor allem für alle Menschen die Möglichkeit, auf ihrem individuellen Niveau in das Training einzusteigen und sich gezielt weiterzuentwickeln. So ist ein solcher Platz für Menschen vom Kindes- bis ins hohe Seniorenanalter und, aufgrund der barrierefreien Ausgestaltung, auch von beeinträchtigten Menschen nutzbar.

Das mögliche Übungsspektrum des Platzes soll mit einer solarbetriebenen, kameraüberwachten Sportbox erweitert werden.

www.lag-schlei-ostsee.de



CalisthenicsInklusiv

Berufsbildungszentrum (BBZ) Schleswig



Daseinsvorsorge &
Lebensqualität

Kostenplan

Gesamtkosten	131.659,52 €
Förderung 65%	71.914,75 €
Eigenleistung	50.244,57 €

Drittmittel

VR-Bank Nord Stiftung	7.500 €
Nospa Jugend- u. Sportstiftung	2.000,00

Kernthemen

Freizeit- und Kulturaktivitäten ausbauen und Strukturen schaffen

Kernthemenziele

- Schaffung, Aufbau und Sicherstellung von Freizeit- und Kulturliegplätzen sowie Aufenthaltsmöglichkeiten zur Gewährleistung einer guten Lebensqualität
- Stärkung und Förderung der Integration sowie der Inklusion
- Attraktive Gestaltung und Stärkung von Bildungs- und Freizeitangeboten und Strukturen für Jugendliche
- Förderung und Motivation für ehrenamtliches Engagement sowie der dazu gehörigen Sensibilisierung der Bevölkerung sowie Aktivierung für alle Altersklassen

Vorstellung

AK Daseinsvorsorge & Lebensqualität 08.07.2025

→ Einstimmige Befürwortung

Punkte

55 Punkte

41 Punkte aus übergeordneten Bewertungskriterien +
14 Punkte aus kernthemenspezifischen Bewertungskriterien

CalisthenicsInklusiv



Interessenkonflikt

/

Fragen/Hinweise

- Ist der Calisthenics-Verein „BALTECKBARS e.V.“ auch in Schleswig aktiv? → Es liegt eine Kooperationsvereinbarung vor. Künftig werden neben den bereits bestehenden Standorten in Eckernförde, Flensburg und Kiel auch der neue Standort in Schleswig betreut.
- Standort gut gewählt, da die Landesberufsschule für Fitnesskäuflinge sich im BBZ Schleswig befindet.

Beschluss

Die Beschlussfähigkeit wird gemäß §7 der Geschäftsordnung festgestellt. Der Vorstand entscheidet, das Projekt mit 55 Punkten (davon 41 Punkte aus übergeordneten Bewertungskriterien + 14 Punkte aus kernthemenpezifischen Bewertungskriterien) zu bewerten und mit einem Betrag von 71.914,75 € aus dem regionalen Budget der AktivRegion zu fördern. Das Budget des Zukunftsthemas „Daseinsvorsorge & Lebensqualität“ ist überzeichnet. Der Vorstand beschließt die Inanspruchnahme des Betrages in Höhe von 71.914,75 € aus dem Pufferbudget.

Abstimmung

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen (einstimmig)

Teilgenommen haben:

7 Wirtschafts- und Sozialpartner: Hans Christian Green, Stefan Wesemann, Broder Preuß-Driesssen, Leo-Sophie Fülling, Ilse Langmaack-Hopmann, Max Triphaus (2 Stimmen)

6 Kommunale Partner: Kay-Michael Heil, Frank Germighausen, Reinold Hillebrand, Carola Kamme, Sandra Karjal, Gunnar Bock

d) Fahrradstation in der Schleswiger Innenstadt, hier Beschluss zur Änderung der Projektauswahlkriterien und Kosten- und Finanzplan

Fahrradstation in der Schleswiger Innenstadt, hier: Beschluss zur Änderung der Projektauswahlkriterien und Kosten- und Finanzplan

Stadt Schleswig



Projektinhalt

Die bestehenden Angebote für Radfahrende sollen im Bereich des Lornsenparks erweitert werden durch:

- Drei Fahrradanlehnbügel
- Picknickgelegenheit mit Tisch-Bank-Kombination und Mülleimer
- Infotafel mit Hinweisen auf Radwegeverbindungen und touristische Ziele in der näheren Umgebung
- Aufstellung eines Containers für eine öffentliche, barrierefreie Toilette mit PV-Modulen zur Unterstützung der Stromversorgung → wird gebraucht angeschafft, daher nicht förderfähig**
- Lademöglichkeit für E-Bikes
- Installation von Wegweisern

Das Projekt wurde mit der OfS und dem Naturpark abgestimmt und unterstützt die regionale Tourismusentwicklung.



Fahrradraststation in der Schleswiger Innenstadt,

hier: Beschluss zur Änderung der Projektauswahlkriterien und Kosten- und Finanzplan
Stadt Schleswig



Bewertungskriterien		
Förderung der Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen Das Projekt hat nichtdiskriminierende Elemente, fordert die Geschlechtergleichstellung oder unterstützt benachteiligte Gruppen (keine Wirkung = 0 Punkte, Projekt enthält Elemente > 2 Punkte, Projekt kann ist der Ausgleich von Disparitäten = 4 Punkte)	0, 2, 4	20
Erläuterung: M2 der Schaffung einer barrierefreien WC-Anlage entfällt das Projekt ein Element zur Gleichstellung Nicht Ziel des Projektes		
Förderung der Nachhaltigkeit Das Projekt ist nachhaltig, der Nachweis ist schlüssig und nachvollziehbar erbracht. Projekt leistet einen Zielbeitrag zu den SDGs der UN (kein Zielbeitrag = 0 Punkte, Beitrag zu 1-2 SDGs = 3 Punkte, Beitrag zu 3 SDGs = 5 Punkte, Beitrag zu mehr als 3 SDGs = 7 Punkte) Die SDGs der UN sind über den Download der Webseite der LAG Schlei-Ostsee verfügbar bzw. befinden sich im Anhang 20 der Strategie. Ab 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote möglich. Erläuterung: Ein Zielbeitrag zu den SDGs 3, 6–11 und 13 wird in der Projektbeschreibung begründet.	0, 3, 5, 7	75

Projektinhalt

Änderung der Projektbewertung wie folgt:

- Förderung der Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen:
Statt 2 nunmehr 0 Punkte
 - Förderung der Nachhaltigkeit:
Statt 7 nunmehr 5 Punkte
- Gesamt 38 Punkte

28 Punkte aus übergeordneten Bewertungskriterien +
10 Punkte aus kernthemen spezifischen Bewertungskriterien

www.lag-schlei-ostsee.de



Fahrradraststation in der Schleswiger Innenstadt,

hier: Beschluss zur Änderung der Projektauswahlkriterien und Kosten- und Finanzplan
Stadt Schleswig



Kostenplan

Gesamtkosten	73.958,50 €	alt: 129.888,50 €
Förderung 75%	46.612,50 €	alt: 81.862,50 €
Eigenleistung	27.346,00 €	alt: 48.026 €

Drittmittel

...

Kernthemen

Klimaneutrale und klimaschonende Mobilität

Kernthemenziele

- Ausbau der alternativen Mobilitätsformen und die dazugehörige Infrastruktur
- Attraktive und sichere Gestaltung der Wegeinfrastruktur als Alternative zum motorisierten Individualverkehr

Vorstellung

AK Klimaschutz & Klimawandelanpassung am 25.09.2025

→ Einstimmige Empfehlung

Punktevorschlag

38 Punkte

28 Punkte aus übergeordneten Bewertungskriterien +
10 Punkte aus kernthemen spezifischen Bewertungskriterien

Fahrradraststation in der Schleswiger Innenstadt, hier: Beschluss zur Änderung der Projektauswahlkriterien und Kosten- und Finanzplan

Klimaschutz &
Klimawandelanpassung

Interessenkonflikt

Carola Kemme verlässt zur Beratung und Beschlussfassung die Räumlichkeiten.

Fragen/Hinweise

- Die Angemessenheit der Kosten werden erfragt. Herr Heintz stellt die einzelnen Kostenpositionen vor.
- Es wird über die Notwendigkeit der Ladestationen diskutiert, da die heutigen Akkus eine hohe Reichweite haben. Es sind förderfähige Kosten.

Beschluss

Die Beschlussfähigkeit wird gemäß §7 der Geschäftsordnung festgestellt. Der Vorstand entscheidet, das Projekt mit 38 Punkten (davon 28 Punkte aus übergeordneten Bewertungskriterien + 10 Punkte aus kernthemenpezifischen Bewertungskriterien) zu bewerben und mit einem Betrag von 46.612,50 € aus dem regionalen Budget der AktivRegion zu fördern.

Abstimmung

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen, 1 Nein Stimme, 1 Enthaltung

Teilgenommen haben:

7 Wirtschafts- und Sozialpartner: Hans Christian Green, Stefan Wesemann, Broder Preuß-Driessen, Lea-Sophie Fülling, Ilse Langmaack-Hopmann, Max Triphaus (2 Stimmen)

6 Kommunale Partner: Kay-Michael Heil, Frank Germighausen, Reinold Hillebrand, Svenja Linscheid, Sandra Karjal, Gunnar Bock

Ein Ranking der Projekte ergibt sich aus der Punktzahl der Projektbewertung und sieht demnach wie folgt aus:

1. Die Destinationsmanagementorganisation (DMO) der Zukunft: 65 Punkte
2. CalisthenicsInklusiv: 55 Punkte
3. Eine digitale Informationsstele für die Tourist-Information Schleswig: 45 Punkte
4. Fahrradraststation in der Schleswiger Innenstadt: 38 Punkte

Übersicht über beschlossene Projekte nach der LAG Vorstandssitzung:

Gesamtbudget



Budget: 1.875.000,00 € (100%)

Förderung: 1.171.022,15 € (62,45%)*

Freies Budget: 703.977,85 € (37,55%)

*Mittelbindung ist nach Vorstandsbeschluss nicht wesentlich höher, weil

- der Antrag zur MBS Zeltlager Weseby zurückgezogen wurde
- sich die Fördersumme im Projekt Fahrradraaststation Schleswig reduziert hat

www.lag-schlei-ostsee.de



Übersicht über beschlossene Projekte nach der LAG Vorstandssitzung:



Klimaschutz &
Klimawandelanpassung



Budget: 500.000,00 €

Förderung: 243.805,63 € 48,76%

Freies Budget: 272.193,79 €



Daseinsvorsorge & Lebensqualität



Budget: 437.500,00 €

Förderung: 437.500,00 € 100%

Freies Budget: 0,00 €



Regionale Wertschöpfung



Budget: 437.500 €

Förderung: 326.038,76 €

Freies Budget: 111.461,24 €

Pufferbudget



Budget: 500.000,00 €

Förderung: 163.677,76 € 32,74%

Freies Budget: 336.322,24 €

www.lag-schlei-ostsee.de



Zu TOP 5. Regionalbudget aus der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK): Konzeption und Mittelbeantragung für das Jahr 2026

**TOP 5. Regionalbudget aus der Gemeinschaftsaufgabe
Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK): Konzeption und
Mittelbeantragung für das Jahr 2026**

Überblick:

- Für Kleinprojekte, die der Umsetzung der IES dienen
- Weiterleitung durch die LAG an Träger von Kleinprojekten mit Zuwendungsvertrag
- Max. Investition 20.000€ brutto. **Bei Überschreitung entfällt die Förderung komplett!**
- Höhe Zuschuss max. 80%, keine Zweckbindungsfrist
- Haftung: LAG haftet bei grober Fahrlässigkeit und Vorsatz
- Jährlichkeit: Die Maßnahme muss bis 31.10. des Jahres 2026 abgerechnet sein, sonst entfällt die Förderung
- Keine Instandhaltung
- Keine Förderung unbarer Eigenleistung
- Darf kein Teilprojekt sein
- Keine Kumulierung von Fördermitteln

Beitrag des Regionalbudgets zur Umsetzung der IES Förderperiode 2023-2027/2029

**TOP 5. Regionalbudget aus der Gemeinschaftsaufgabe
Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK): Konzeption und
Mittelbeantragung für das Jahr 2026**

Alle Regionalbudget-Projekte müssen mindestens zu einem Zukunftsthema und Kernthema passen und zur Umsetzung der formulierten Ziele beitragen. Diese sind im Dokument „Erläuterungen“ und im Projektaufruf benannt.

Zukunftsthema	Kernthema
Klimaschutz und Klimawandelanpassung	Klimaneutrale und klimaschonende Mobilität
	Klimaschutzmaßnahmen in der Region
	Freizeit- und Kulturaktivitäten ausbauen und Strukturen schaffen
Daseinsvorsorge & Lebensqualität	Leben und Arbeiten in der Gemeinde
	Gewährleistung der lokalen Basisdienstleistungen
Regionale Wertschöpfung	Weiterentwicklung und Qualifizierung des kulturellen und touristischen Angebots
	Stärkung der regionalen Wirtschaft

**TOP 5: Regionalbudget aus der Gemeinschaftsaufgabe
Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK): Konzeption und
Mittelbeantragung für das Jahr 2026**

Entscheidungsgremium

- Vorstand ist zuständig für Steuerung und Umsetzung der IES und Auswahl der Projekte
- Vorstand besteht aus 17 Mitgliedern, davon 9 Wirtschafts- und Sozialpartner und 8 Kommunale Partner
- Vorstand ist im Jahr 2026 zuständig für die Auswahl der Projekte über das Regionalbudget

**TOP 5: Regionalbudget aus der Gemeinschaftsaufgabe
Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK): Konzeption und
Mittelbeantragung für das Jahr 2026**

Förderung: Auswahl der GAK Fördergegenstände

- Förderfähig sind Projekte nach dem allgemeinen Zweck des Förderbereiches 1: Integrierte ländliche Entwicklung
- Die einzelnen Fördertatbestände sind im Dokument „Erläuterungen“ und im Projektaufruf aufgeführt
- Bewegliche Gegenstände dürfen gefördert werden
- Wirtschaftsförderung mit Ausnahme von Kleinstunternehmen der Grundversorgung kann nicht gefördert werden

Grundanforderungen

TOP 5. Regionalbudget aus der Gemeinschaftsaufgabe
Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK): Konzeption und
Mittelbeantragung für das Jahr 2026

- Keine Pflichtaufgabe
- Fristgerechte Einreichung
- Einhaltung formaler und qualitativer Anforderungen
- Abstimmungen mit fachlichen Organisationen (sofern erforderlich: z.B. OfS, UNB)
- Projektdurchführung innerhalb der Region
- Projekt ist GAK, dem allgemeinen Zweck des Förderbereich 1 (Integrierte ländliche Entwicklung) zuzuordnen
- Zuordnung zu einem Kernthema und einem Kernthemenziel der IES
- Solide Kostenermittlung (wichtig, damit es nicht zu Überschreitungen kommt!)
- Beruht auf realistischem Zeitplan, Umsetzung bis 31.10.2026
- Nach Ablauf der Förderung tragfähig
- Baugenehmigungen und ähnliche Dokumente müssen bei Antragstellung vorliegen (falls erforderlich)

Nur vollständige Anträge können gewertet werden!

TOP 5. Regionalbudget aus der Gemeinschaftsaufgabe
Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK): Konzeption und
Mittelbeantragung für das Jahr 2026

Folgende Anlagen müssen mit dem Antrag eingereicht werden:

- Nachweis der Eigenmittel (z.B. Protokollauszug über den entsprechenden Beschluss der GV)
 - Eigentumsnachweise über die betroffenen Flächen
 - Sind die Flächen nicht im Eigentum des Projektträgers, ist Einverständniserklärung des Eigentümers erforderlich!
 - Solide Kostenermittlung: Angebote oder Kostenschätzung durch fachtechnisches Personal
 - Genehmigungen und Stellungnahmen (falls erforderlich): Baubehörde, UNB, LKN, Landesforsten, Denkmalschutz, ALSH usw.
 - Wirtschaftlichkeitsbetrachtung (falls erforderlich)
- Projektträger haben nur innerhalb des Projektaufrufes (bis 16.02.2026) die Möglichkeit, Antragsunterlagen zu vervollständigen und zu überarbeiten!
- Anträge, die bis 16.02.2026 nicht vollständig sind, werden abgelehnt und können erst bei einem möglichen zweiten Projektaufruf wieder eingereicht werden!

Förderausschlüsse

- Regionalmanagement für das GAK Regionalbudget (Personal- und Sachleistungen)
- Leistungen der öffentlichen Verwaltung
- Personalleistungen
- laufender Betrieb und Unterhaltung
- reine Instandhaltungsmaßnahmen
- Ersatzbeschaffungen
- Einzelbetriebliche Beratung
- Unbare Eigenleistungen
- Flächen- und tierbezogene Vorhaben und Landankauf (Ausnahme: Insektenhotels)
- Bau- und Erschließungsvorhaben in Neubau-, Gewerbe- und Industriegebieten
- Planungsarbeiten, die gesetzlich vorgeschrieben sind
- Ausgaben in Zusammenhang mit Plänen nach dem BauGB und den Gesetzen der Raumordnung
- Pauschalen
- Aufwandsentschädigungen
- Splitten von Projekten in Teilprojekte
- Kumulierung mit anderen Fördermitteln

Anforderungen an Projektträger

- Solide geschätzte Projektkosten von max. 20.000 € brutto
- Gesicherte Kofinanzierung
- Öffentliche Projektträger: Förderquote 80%
 - Förderung mind. 10.000 € (→ Projektkosten 12.500 €)
Förderung max. 16.000 € (→ Projektkosten 20.000 €)
- Private Projektträger: Förderquote 80%
 - Förderung mind. 5.000 € (→ Projektkosten 6.250 €)
Förderung max. 16.000 € (→ Projektkosten 20.000 €)

Projektauswahlkriterien

TOP 5: Regionalbudget aus der Gemeinschaftsaufgabe:
Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK): Konzeption und
Mittelbeantragung für das Jahr 2026

	0 Gar nicht	1 kaum	2 gering	3 mittel	4 hoch	5 Sehr hoch	Punkte
Leistet einen Beitrag zur Erreichung der Ziele eines Kernthemas							
Leistet einen Beitrag zur Identitätsbildung (Gemeinde, Institution, besonderer Ort)							
Wirkt mit anderen Projekten der AktivRegion zusammen							
Bringt Menschen zusammen (Akteure, Multiplikatoren, Bürgerinnen und Bürger, Jugendliche, Migranten, Senioren)							

- Keine Mindestpunktzahl
- Im Konfliktfall entscheidet das Ranking
- Vorhaben, die in 2026 nicht berücksichtigt werden, können im nächsten Jahr erneut eingereicht werden
- Bei Punktgleichheit entscheidet das Eingangsdatum
- Bewertung der Qualität der Anträge in Kriterium Zielbeitrag (Begründung plausibel?)

Verfahren

TOP 5: Regionalbudget aus der Gemeinschaftsaufgabe:
Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK): Konzeption und
Mittelbeantragung für das Jahr 2026

- LAG beantragt das Regionalbudget beim LLnL
- Es erfolgt ein Projektaufruf vom 15.12.2025 bis 16.02.2026 über Homepage, Newsletter, Presse
- Danach Bearbeitung durch das Regionalmanagement: formale und qualitative Anforderungen, Vorbereitung Projektbewertung bis zum Beschluss Vorstandssitzung
- Entscheidung über Projektauswahl erfolgt anhand der Projektauswahlkriterien durch den Vorstand, voraussichtlich März/April 2026
- Verwaltungstechnische Abwicklung muss noch geklärt werden (z.B. externes Planungsbüro) für:
 - Antragsprüfungen
 - Zuwendungsverträge, Ablehnungsbescheide
 - Hilfestellung bei Erstellung der Verwendungsnachweise
 - Prüfung der Verwendungsnachweise
 - Gesamtverwendungsnachweis
- Sofern nicht alle Mittel gebunden werden und noch genügend Zeit verbleibt, erfolgt ein zweiter Projektaufruf im 1. HJ 2026, ohne erneuten Vorstandsbeschluss

Kosten und Finanzierung

**TOP 5. Regionalbudget aus der Gemeinschaftsaufgabe
Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK): Konzeption und
Mittelbeantragung für das Jahr 2026**

Kosten und Finanzierung	
Projektkosten	250.000,00 €
Förderung 80% (Regionalbudget)	200.000,00 €
davon GAK	180.000,00 €
davon AktivRegion	20.000,00 €
Eigenanteil Projektträger	50.000,00 €

Beschluss:

**TOP 5. Regionalbudget aus der Gemeinschaftsaufgabe
Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK): Konzeption und
Mittelbeantragung für das Jahr 2026**

Der Vorstand entscheidet, einen Antrag auf das Regionalbudget aus der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK) für das Jahr 2026 bis zur Höhe von 180.000 € zu beantragen, die vorgestellten Rahmenbedingungen und Erläuterungen zu bestätigen und 10% an Eigenmittel aus dem vorhandenen regionalen Budget zur Verfügung zu stellen.

Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich der tatsächlichen Gewährung der Zuwendung an die LAG durch das Land.

Redaktionelle Änderungen (z.B. Förderhöhe) bzw. Ergänzungen im Hinblick auf Anpassungen an die Formulare des Landes können vorgenommen werden, sofern erforderlich.

Über die verwaltungstechnische Abwicklung des Regionalbudgets 2026 wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen (einstimmig)

Teilgenommen haben:

7 Wirtschafts- und Sozialpartner: Hans Christian Green, Stefan Wesemann, Broder Preuß-Driessen, Lea-Sophie Fülling, Ilse Langmaack-Hopmann, Max Triphaus (2 Stimmen)

6 Kommunale Partner: Kay-Michael Heil, Frank Germighausen, Reinold Hillebrand, Carola Kemme, Sandra Karjel, Gunnar Bock

Zu TOP 6. Verschiedenes

Frau Schröder informiert über folgende Stichtagsregelungen:

- Leitprojekte Integrierte ländliche Entwicklung (ILE): Dorfentwicklung / Mehrfunktionenhäuser: Stichtag für die Abgabe des bewilligungsreifen Antrages ist der **01.04.2026**. Es wird empfohlen, die bewilligungsreifen Anträge möglichst bis zum 15.02.2026 einzureichen.

<https://www.schleswig-holstein.de/DE/fachinhalte/F/foerderprogramme/MELUR/LPLR/Downloads/dorfentwicklung.pdf?blob=publicationFile&v=4>

- Modernisierung ländlicher Wege: 2 Stichtage für die Abgabe bewilligungsreifer Anträge am **01.04.2026 und am 01.11.2026**. Um an den Auswahlstichtagen teilnehmen zu können, muss der Eingang der Anträge beim Landesamt bis zum 15.02.2026 bzw. 15.09.2026 zur Klärung nicht eindeutiger Angaben und zur Durchführung der ZBau-Prüfung im LLnL erfolgt sein.

[https://www.schleswig-holstein.de/DE/fachinhalte/F/foerderprogramme/MELUR/LPLR/Downloads/modernisierungWege.pdf? blob=publicationFile&v=5](https://www.schleswig-holstein.de/DE/fachinhalte/F/foerderprogramme/MELUR/LPLR/Downloads/modernisierungWege.pdf?blob=publicationFile&v=5)

- Ortskernentwicklung (Mittel der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz GAK): Stichtag **02.03.2026**. Die Projekte werden anhand der Auswahlkriterien in einem Punktesystem bewertet und in eine Rangfolge gebracht.

<https://www.schleswig-holstein.de/DE/fachinhalte/L/laendlicheraeume/projektauswahlverfahrenGAKOrtskernentwicklung>

Max Triphaus berichtet über die bevorstehende Zertifizierung zur Radreiseregion 2026. Diese soll im Rahmen des Norden-Festivals übergeben werden. Künftig sollen Selfie-Stationen als neues Alleinstellungsmerkmal der Radreiseregion umgesetzt werden.

Dabei geht es um Kombinationen aus Kunst, Selfie-Spot und Radtourismus. Der Künstler Andi Feldmann als regionaler Anbieter mit einer Verbundenheit zur Region konnte für die Umsetzung gewonnen werden. Die Gestaltung wird mit wiederverwendeten Materialien umgesetzt. Ziel ist die flächendeckende Aufstellung der Selfie-Stationen in der gesamten OfS Region zur einheitlichen Markenbildung und besseren Besucherlenkung in die „2. Reihe“. Ein Modell wurde bereits umgesetzt und steht in der Gemeinde Ulsnis, OT Hestoft, siehe Foto:



Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt Frau Linscheid mit einem Dank an die Teilnehmer die Sitzung um 20:20 Uhr.

gez. Linscheid

Svenja Linscheid
Vorsitzende

gez. Gundlach

Angela Gundlach
Protokollführerin